



Sammlung Theaterzettel

Die Afrikanerin

Meyerbeer, Giacomo

1878-03-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch
den 27. März 1878.



4 Vorst über Abonnement.
A - Abtheilung.

(Bei aufgehobenem Abonnement:)

Erste Gast-Darstellung
der k. k. Oesterr. Kammersängerin
Frau Amalie Friedrich-Materna

DIE AFRIKANERIN.

Große Oper mit Tanz in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Don Pedro, Vorsitzender im Rathe des Königs von Portugal	Herr Pöhliger
Don Diego, Admiral	Herr Stark
Ines, seine Tochter	Frau Kersch
Vasco de Gama, Marine-Offizier	Herr Gm.
Don Alvar, Mitglied des Rathes	Herr Ghl.
Der Groß-Inquisitor von Lissabon	Herr Zt.
Der Oberbramine	Herr Kapp.
Anna, Ines' Begleiterin	Frau Dietel.
Selika	
Neluso	Herr Paul.
Ein Marine-Offizier	Herr Dth.
Ein Bramine	Herr Peters.
Ein Matrose	Herr Lemm.
Eine Bajadere	Frau Guenthal.
Ein Diener	Herr Ende.

Bischöfe, Räte, Cavaliere, Marine-Offiziere, Huissiers, Matrosen, Soldaten, Indianer, Große des Reichs, Priester des Rama und der verschiedenen Kasten, Priesterinnen, Bajadere, Krieger, Volk, Sklaven etc.
Der erste und zweite Akt spielt in Lissabon, der dritte auf einem Schiffe, der vierte und fünfte auf der Insel Madagaskar. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts.

* Selika Frau Amalie Friedrich-Materna

Der Text der Oper ist an der Kasse für 50 Pf. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2. 80 Pf. per Platz	Logen des zweiten Rang's	Mark 2. 40 Pf. per Platz.
Logen des ersten Rang's	Mark 3. 20 Pf. per Platz	Logen des dritten Rang's	Mark 1. 80 Pf. per Platz.

Eintritts-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Rang's 1. u. 2. Reihe	Mark 5. —	Parterre	Mark 2. — Pf.
3 u. folgende Reihen	Mark 5. —	Reserveloge des zweiten Rang's	Mark 2. —
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang's	Mark 3. 50	Reserveloge des dritten Rang's	Mark 1. 40
Sperrsitze im Parquet	Mark 3. 50	Gallerieloge	Mark 1. —
Stehplätze im Parquet	Mark 3. —	Gallerie	Mark —. 60

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezählten Gelde versehen zu wollen.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Dienstag, den 26. März Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder dafelbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Rang's sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Edenthal u. Co., weltliche Hauptstraße No. 96.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 M. v. der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug	Abends 10 Uhr 15 M. v. Mannheim	Heidelberg.
10 " 15 " Ludwigshafen u. Frankenthal und Worms.	11 " 10 " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlruhe etc.
Abends 11 Uhr 18 M. v. Ludwigshafen u. Speyer, Neustadt, Weisenburg, Straßburg.	10 " 55 " "	Ladenburg und Weinheim.